

# PROJEKT: Laudato Si'

Die päpstliche Enzyklika im Diskurs für eine  
GROSSE TRANSFORMATION



## Projektleitbild

Mit seiner Enzyklika „Laudato Si' – Über die Sorge für das gemeinsame Haus“ (Vatikanstadt, 18.06.2015) hat Papst Franziskus ein ausgesprochen hilfreiches Angebot gemacht, die Nachhaltigkeitsfrage in die katholische Kirche hinein- und aus dieser in die Welt hinauszutragen und sie dabei in ihrer lebenswichtigen, spirituellen und politischen Bedeutung neu zu bearbeiten. Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sind aufgefordert den Diskurs zu führen und neue Wege der Transformation zu überlegen und zu entwickeln.

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) und die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) haben diese Herausforderung angenommen. Sie machen es sich zur Aufgabe, in einer wissenschaftlichen Veranstaltungsreihe und anderen Formaten über fünf Jahre hinweg zentrale Aussagen und Zielbereiche der Enzyklika zu fokussieren. Diese werden im akademischen Austausch mit Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kirchen und zivilgesellschaftlichen Organisationen kontextualisiert und im Horizont aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse analysiert und erörtert. Die sich daraus abzeichnenden großen globalen Herausforderungen unserer Zeit werden in kritischen Diskurs gestellt und Lösungsansätze für eine Große Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit entwickelt. KU und VDW wirken dabei als Impulsgeber für eine „Große Transformation“ (siehe WBGU-Gutachten 2011) hin zu einer nachhaltigeren Entwicklung.

Die drei **Haupt-Aktionsfelder** des Projektes sind:

- (1) Akademische **Veranstaltungsreihe** (Tagungen, Konferenzen u. ä.) und weitere Aktionen für den öffentlichen Dialog, Partizipation und Transfer (*Third Mission*)
- (2) Lehrveranstaltungen, hochschulische **Bildung** (*Transformative Education* / BNE)
- (3) **Forschung** (*Transformative Science*), Dokumentation, Publikationen

Folgende **Ziele** sollen dadurch erreicht werden:

- Information und Bildung
- verstärkte Sensibilisierung und Bewusstseinschaffung für eine nachhaltigere Entwicklung und die Kernthemen der Enzyklika
- wissenschaftlicher Erkenntnisgewinn, vor allem Transformationswissen
- Förderung des KU-/VDW-internen Dialogs, des interdisziplinären Austauschs sowie des zivilgesellschaftlichen Engagements
- Förderung der regionalen, nationalen und internationalen Vernetzung und von Allianzen für eine nachhaltigere Entwicklung.